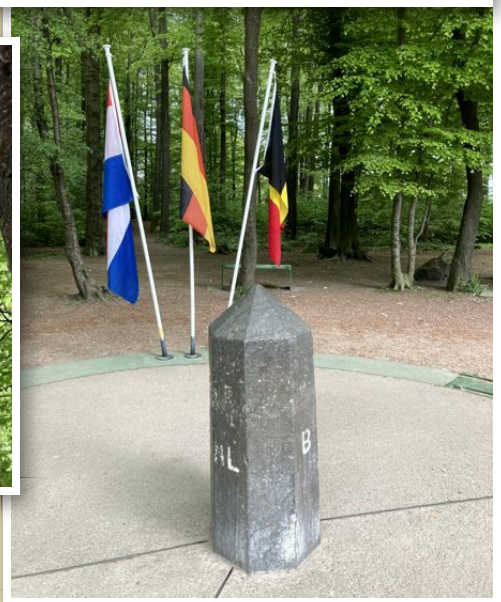


## VAALSERBERG - 05/05/2022

Bei einer Reise ins Dreiländereck Deutschland – Niederlande – Belgien habe ich die Chance genutzt einen kleinen Abstecher auf höchsten Berg der Region zu unternehmen. Der Vallerberg befindet sich genau im Schnittpunkt der drei Ländergrenzen und kann von allen Seiten leicht bestiegen werden.

Der Vallerberg erhebt sich auf 322 m und ist der höchste Punkt des europäischen Teils der Niederlande. Von 1839 bis 1919 war der Berg als Vierländereck bekannt, denn am Berg befand sich ebenfalls noch das umstrittene Gebiet Neutral Moresnet. Im ersten Weltkrieg war die Kuppe stark umkämpft, aber heute eine weithin bekannte Touristenattraktion, umgeben von grünen Wäldern und Wiesen.



Meine Wanderung begann ich aus dem Aachener Stadtteil Vaalserquartier, wo der Wanderweg direkt am Rande eines Wohngebiets startete (Keltenstraße).

Ein breiter Feldweg führte vorbei an alten Linden und Eichen an den Bergwald heran. Im Wald führt der Weg zünftig nach oben bis zum nördlichsten Punkt des Bergrückens, den Wilhelmina-Turm (Gesamthöhe 353.5 m). Entlang des Viergrenzenweg führte der Weg weiter Richtung Süden vorbei an Restaurants und Parkplätzen bis zum Baudouin-Turm (50 m hoch) auf belgischer Seite. Unterhalb des Baudouin-Turms befindet sich der Dreiländerpunkt. Leider war bei meinem Besuch das Wetter sehr diesig, so dass keine schöne Fernsicht möglich war.



Der Rückweg war identisch zur Aufstiegsroute. Pro Richtung werden ca. 30 min benötigt. Nicht zu vergleichen mit einer Tour in den Alpen, aber dennoch eine nette kleine Tour am Nachmittag.